

Guter Zweck: Lorscher Tischtennisclub richtet sein Benefiz-Fest in der Piazzetta zum achten Mal aus

Fleischwurst leer, Spendenbox voll

LORSCH. Zum achten Mal richtete der Lorscher TTC am Wochenende sein Fleischwurstfest in der Piazzetta in der Römerstraße aus. Der Erlös soll an bedürftige Familien oder Personen gehen, von denen es in der Stadt noch einige gibt. Aus den Erfahrungen der vergangenen beiden Jahre, in denen schon großer Andrang herrschte, hatten die Aktiven des jungen Tischtennisclubs die Vorräte noch einmal aufgestockt: Fleischwurst, Linsensuppe und ein reichhaltiges Kuchenbuffet zogen die Gäste schon am Vormittag an. Trotz des etwas kühleren Wetters füllten sich die Bänke in der Piazzetta schnell, denn Helmut Horn sorgte stimmungsvoll für musikalische Unterhaltung.

Unterstützt wurde der TTC 2010 auch von Thomas Metz. Der Staatssekretär im hessischen Justizministerium brachte sich beim Verkauf an der Kuchentheke ein. Was ihm wiederum den Dank des zweiten Vereinsvorsitzenden Fritz Glanzner einbrachte.

Zur Mittagszeit begeisterten die Sänger der Germania unter der Leitung von Aloys Leidner mit Wein- und Schunkelliedern sowie der Shanty-Chor von de Weschnitz unter der musikalischen Leitung von Klaus Heger am Akkordeon und dem

Dirigenten Klaus Wiedemann mit eindrucksvoll vorgetragene Seemannsliedern.

Drei Gewinner bei Schätzspiel

Bei einem Schätzspiel musste die Anzahl von Tennisbällen überschlagen werden, die in einem durchsichtigen Behälter aufgetürmt waren. Monika Rummel nahm die Auszählung vor und stellte drei Gewinner fest, die äußerst nahe an das Ergebnis von 159 Tischtennisbällen herangekommen waren. Die von Vorsitzendem Thomas Gutschalk ge-

spendeten Preise gingen unter anderem an Melitta Hohnhäuser, die sich nur um vier Bälle verschätzt hatte: 155 war ihr Ergebnis. Sie erhielt einen Tankgutschein über 150 Euro. Auch Karl-Heinz Hofmeister heimste mit geschätzten 156 Bällen einen Preis ein. Er erhielt einen ferngesteuerten Helikopter. Einen Gutschein für das Back- und Brauhaus wurde Frauke Neundörfer überreicht, die 163 Bälle geschätzt hatte. Mit all den Aktionen füllte sich die Spendenbox, die für gute Zwecke verwendet werden soll.

par



Zur Mittagszeit sorgte der Shanty-Chor von de Weschnitz für Stimmung beim achten Fleischwurstfest des Lorscher Tischtennisclubs.

BILD: PARZINGER